

Juniorenformation gewinnt Deutschland-Cup

Rockin Wormel Worms triumphiert in Bad Homburg



Mit einer überzeugenden Leistung und eindeutigem Wertungsrichter-Votum sichert sich die Juniorenformation der Rockin Wormel Worms in Bad Homburg den Deutschland-Cup 2007.

So recht damit gerechnet hatte eigentlich niemand. Viele Trainingseinheiten der letzten Wochen fielen den nationalen Einzelpaar-Turnieren zum Opfer. Nur ganz selten konnte der Trainer Patrick Huber die komplette Truppe im Training um sich scharen. Eine äußerst schwierige Aufgabe also, aus vielen Einzeltänzern, die zu den besten ihrer Zunft in Deutschland gehören, eine homogene Mannschaft zu formen. In einem Kraftakt wurde diese Aufgabe, wie das Ergebnis beweist, bravourös gemeistert.



Ausbildung in den tänzerischen Grundelementen ist Garant für eine sauber ausgeführte Tanztechnik. Die tänzerische Leistung – eine der Stärken der Wormser Formation. Die Choreografie - gespickt mit einer Vielzahl unterschiedlichster Bilder, die

Fünf mal die Höchstnote eins, das war klar erkennbarer Ausdruck der Anerkennung einer ganz hervorragenden Leistung. Die Juniorenformation der Rockin Wormel Worms war bei diesem Deutschland-Cup ihrer Konkurrenz in allen Belangen deutlich überlegen. Eine solide



mit einem hohen Maß an Synchronisation ausgeführt wurden. Schwierig auch die tänzerischen Übergänge in die einzelnen Bilder. Die Philosophie von Trainer Patrick Huber, seine Folgen mit den höchsten Schwierigkeiten an Tanzbildern, Tanzfiguren und tänzerischen Übergängen auszustatten, zahlte sich voll aus. Seine Truppe folgte ihm mit einer perfekten Umsetzung, an die keine andere Formation heranreichen konnte. Überschwänglich feierte er mit seinen Mädels und Jungs diesen verdienten Sieg, der die Formation der Rockin Wormel Worms einen Riesenschritt in Richtung WM-Qualifikation im eigenen Land machen ließ.



Die Mitglieder der Juniorenformation der Rockin Wormel Worms: Michelle Uhl, Jeanette Uhl, Concetta Schäfer, Katharina Bürger, Yasna Krüger, Eva-Maria Schön, Lisa Griaeva, Sabrina Mayer, Lukas Stahl, Tobias Bludau, Sebastian Friedrich, Max Butz, Kris-Marcel Fischer, Nicolai Schneickert, Andreas Naumann.



Mit zwei Juniorenformationen am Start in Bad Homburg war der RRT Rock and Fly Worms. Die Mini Lucky Dancers schafften nicht den Sprung in die Endrunde der besten sechs deutschen Formationen. Den Nachwuchstänzern blieb im Endergebnis der achte Rang. Und die Gewissheit, eine Menge Erfahrung auf so einem großen Turnier gesammelt zu haben.

Besser machten es da schon die „Großen“ Lucky Dancers. Mit zum Teil neuen Tänzern und einer beherzten Vorstellung in der Vorrunde gelang ihnen souverän der Sprung ins abendliche Finale. Ingeheim liebäugelte die Truppe um Ralf Hoh nach der gezeigten Leistung mit einem Platz auf dem Podest. Die routinierten Formationen konnten in der Endrunde jedoch alle noch mal richtig zulegen. Den Lucky Dancers blieb trotz einer erneut gut getanzten Runde in diesem klasse Feld ein guter fünfter Platz. Darauf lässt sich für die Zukunft gut aufbauen und eröffnet eine ordentliche Perspektive für die Deutschen Meisterschaften in Moers.

